



## Was ist Bürgernotfunk?

AiNuK n.e.V. unterstützt das Projekt Bürgernotfunk. Es soll helfen, dass Bürgerinnen und Bürger bei einem längeren und flächendeckenden Stromausfall (**und nur dann**) einen Notruf absetzen können, wenn sie ein ernstes Gesundheitsproblem haben (z.B. Unfall, Herzinfarkt, schwere Verletzung, usw.) oder in einer Gefahrensituation Hilfe brauchen (z.B. Feuer usw.).

Wichtigster Grundsatz ist, dass der Bürgernotfunk **nur** bei einem flächendeckenden Stromausfall (Blackout) zur Anwendung kommt **der länger als 1 Stunde** andauert **und** wenn keine andere Kommunikationsmöglichkeit (Handy, Telefon, Internet usw.) mehr funktioniert.

Seien Sie sich bitte bewusst, dass bei einem länger anhaltenden Stromausfall so gut wie nichts mehr funktioniert! Das Festnetztelefon fällt sofort aus, Handynetze sind in der Regel nach ca. 1 Std. nicht mehr verfügbar. Weiterhin fallen aus: Heizung, Kühlschrank, Gefriertruhe, Radio, Fernseher, Computer, Beleuchtung, also **alle elektrischen Geräte** sind nicht mehr nutzbar!

## Ist Bürgernotfunk eine Alternative zur Notrufnummer 112?

Bürgernotfunk ist ausdrücklich **kein Ersatz zum Notruf 112** und stellt in normalen Situationen mit stabiler und ausreichender Energieversorgung (220 V Netzstrom vorhanden) **keine Sicherheitsalternative** zum Notruf 112 dar.

## Wie nehme ich teil?

Zunächst benötigen Sie ein analoges PMR446 Funkgerät. Besorgen Sie sich so ein Gerät möglichst zeitnah und machen Sie sich damit vertraut (Bedienungsanleitung lesen!)

Für den Bürgernotfunk geeignet sind Geräte mit wechselbaren AAA-Batterien oder AA-Batterien (keine Geräte mit fest verbauten Akkus!). Es empfiehlt sich dringend, eine ausreichende Menge an Ersatzbatterien oder Akkus im Haus zu haben, da man nie weiß, wie lange der Stromausfall anhält. Für Akkus benötigen Sie ein Ladegerät, dass auch ohne 220 V betrieben werden kann (z.B. Solarladegerät).

Ein Satz Batterien reicht, je nach Gerät, viele Stunden oder auch Tage, abhängig von der Nutzung und vom Gerät. Hören (Empfangen) ist dabei deutlich energiesparender als Sprechen (Senden).

## Wann kommt das Funkgerät zum Einsatz?

Wenn der Strom flächendeckend und länger als 1 Std. ausgefallen ist (**und nur dann**), schalten Sie Ihr PMR446-Funkgerät auf Kanal 1 ein und hören zunächst nur zu, ob Sie jemand empfangen und hören können. Rufen Sie zunächst nicht selbst, sofern kein eigener Notfall vorliegt!

Sofern Funkverkehr mit anderen Teilnehmern abgewickelt wird, hören Sie ebenfalls nur zu und beobachten Sie, wie der Funkverkehr abläuft und welche Ansagen gemacht werden!



Halten Sie sich bitte strikt an die Ansagen (Funkdisziplin)!

## Was versteht man unter Wechselsprechen?

PMR446 Funk funktioniert **nur** als Wechselsprechen. Wechselsprechen bedeutet, dass immer nur **ein Teilnehmer** sprechen kann, die anderen hören derweil zu. Das Gespräch verläuft deshalb immer im Wechsel. Warten Sie deshalb mit ihrer eigenen Antwort, bis Sie von der Gegenseite zum Antworten aufgefordert werden oder von der Gegenseite nichts mehr hören!

Drücken Sie dazu die PTT-Taste am Funkgerät, sprechen Sie dann in das Mikrofon und lassen die Taste wieder los, wenn Sie mit Sprechen fertig sind.

## Wie kann ich im Notfall selbst rufen?

Im Notfall melden Sie sich zunächst nur mit ihrem Namen (Vorname, Nachname).

„Hier ist Frau Erika Mustermann, kann mich jemand hören?“

Warten Sie jetzt, bis Ihnen jemand antwortet! Sofern innerhalb von 30 Sekunden niemand antwortet, wiederholen Sie den Anruf.

## Was ist eine Monitorstation?

Eine Monitorstation ist eine Funkstelle (FuSt) oder Amateurfunkstelle (AFuSt), die mit der Feuerwehr im Notfall per Funkverbindung Kontakt aufnehmen kann. Diese Station ist dauerhaft in der Lage, auch bei länger anhaltenden Stromausfällen den Funkbetrieb aufrecht zu erhalten. Sie arbeitet als eine Art Vermittlungsstelle zwischen Bürgern und Feuerwehr und meldet sich über Funk als „Monitorstation“!

## Wie läuft so ein Gespräch auf Kanal 1 beispielsweise ab?

Frau Mustermann: „Hier ist Frau Erika Mustermann, kann mich jemand hören?“

Monitorstation: „Hallo Frau Mustermann, die Monitorstation kann Sie hören, was kann ich für Sie tun, bitte antworten!“

Frau Mustermann: „Hallo, mein Mann ist gestürzt und hat sich vermutlich den Arm gebrochen!“

Monitorstation: „Bitte geben Sie mir ihre Adresse für den Krankenwagen, bitte antworten!“

Frau Mustermann: „Die Adresse ist Hühnerweg 5 in Niedermöllrich!“

Monitorstation: „Ich gebe die Meldung an die Feuerwehr Wabern weiter, von dort wird man sich um Sie kümmern, bitte antworten!“



Frau Mustermann: „Vielen Dank für die Hilfe!“

Monitorstation: „Frau Mustermann, bitte warten Sie noch einen Moment bis ich eine Rückmeldung von der Feuerwehr habe. Ich informiere Sie dann!“

Nach 2 Minuten

Monitorstation: „Frau Mustermann, der Krankenwagen ist auf dem Weg und wird in wenigen Minuten bei Ihnen sein, bitte kommen!“

Frau Mustermann: „Vielen Dank!“

Monitorstation: „Hier ist die Monitorstation, gibt es noch weitere Notfälle, bitte antworten?“

Keine weiteren Meldungen!

Monitorstation: „Keine weiteren Meldungen, die Monitorstation ist weiterhin empfangsbereit!“

## Wie kann ich z.B. Nachbarn helfen?

Bitte hängen Sie das beigefügte Schild gut sichtbar an ihrer Haustür oder an einem Fenster auf. Mit dem Schild werden Sie zu einer „Anlaufstelle Bürgernotfunk“. Jemand, der auch Hilfe benötigt, selbst aber kein Funkgerät besitzt, kann zu Ihnen kommen und einen Hilferuf absetzen lassen.

## Was kann ich mit meinem PMR446 Funkgerät sonst noch machen?

Sie können ihr neues PMR446 Funkgerät natürlich auch außerhalb von Notfällen verwenden, z.B. um mit ihrem Nachbar, der vielleicht auch ein PMR446 Funkgerät hat, ein Schwätzchen zu halten. Bitte nutzen Sie dazu nie den Kanal 1, der ist im Notfall nur für Notrufe reserviert. Verabreden sie sich auf den Kanälen 2 – 8!

Aber auch die eigenen Kinder oder Enkelkinder freuen sich sicher, wenn sie über Funk miteinander Kommunizieren können. Auch beim Wandern oder bei der Gartenarbeit kann PMR446 Funk hilfreich sein. Selbst im Haus zwischen den Etagen kann Funk brauchbar sein, denken Sie dabei an Krankheits- oder Pflegefälle. Viele PMR446 Funkgeräte können z.B. als Babyfon auch zur Raumüberwachung eingesetzt werden.

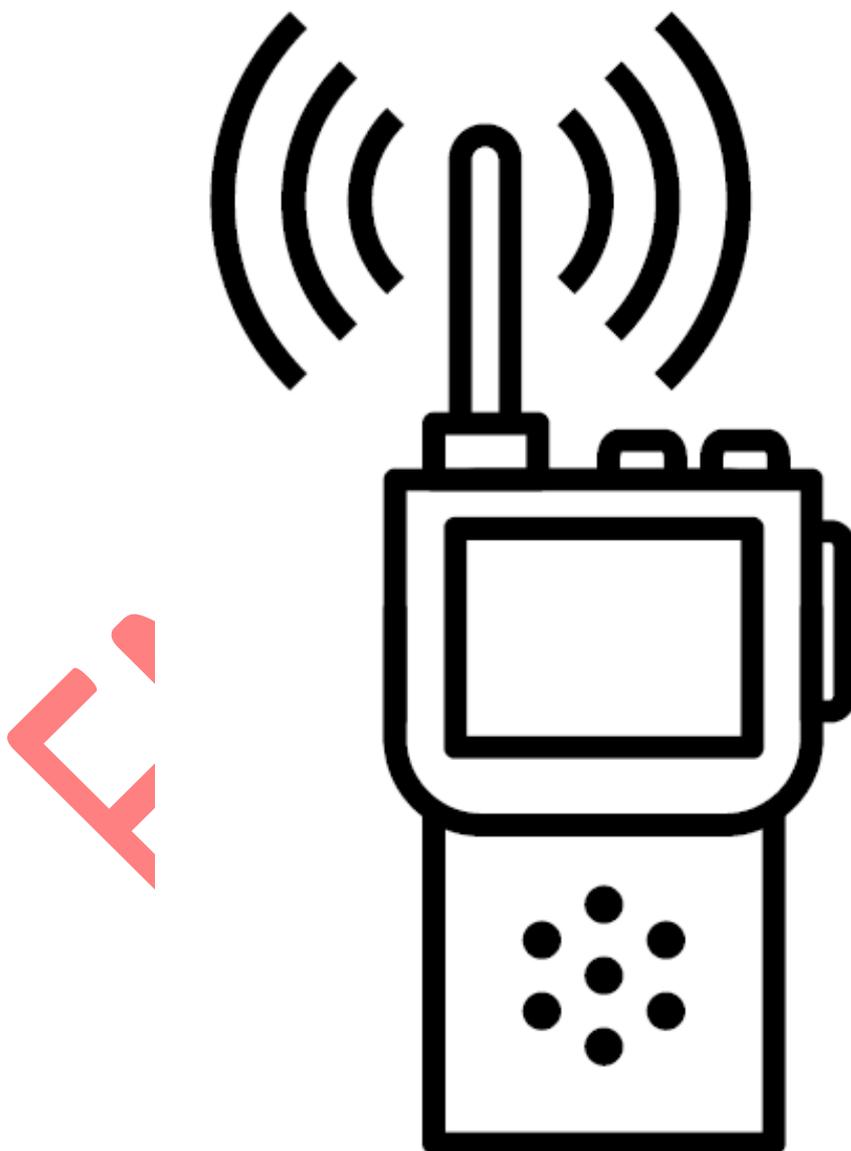
Dabei sollten Sie immer beachten, dass das gesprochene Wort über PMR446 Funkgeräte von **jedermann mitgehört werden kann**. Besprechen Sie deshalb bitte keine vertraulichen oder sensiblen Inhalte über PMR446 Funk! Ausnahme, Bürgernotfunk oder Notfälle!

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite <http://www.ainuk.de>

Ihr AiNuK Team



# Anlaufstelle für Bürgernotfunk



Nur wenn die Notrufnummer 112 wegen Stromausfall nicht mehr funktioniert, kann hier Hilfe gerufen werden!